

# Inhalt

I.	Einleitung .....	7
II.	Erzählen und Musik .....	17
1	Ästhetische Leerstellen .....	17
2	Lügen und Ironie in Musik .....	27
3	Möglichkeiten und Grenzen der Musiknarratologie .....	40
4	<i>Südosten</i> .....	46
5	Erzählsysteme .....	57
III.	Intermedialität und Musik .....	65
1	Zum Terminus .....	65
2	Intermediales Komponieren bei <i>Ludwig van</i> .....	74
3	Medien, ihre Techniken und ihre Wahrnehmungsweisen .....	90
4	<i>Exotica</i> als ironische Replik auf Stockhausen .....	94
IV.	Sammeln und Musik .....	109
1	Sammeln und Sammlung .....	109
2	Sammeln als Kulturtechnik .....	113
3	Der surrealistische Blick des Sammlers .....	120
4	Konsequenzen für Analyse und Interpretation .....	124
5	<i>Ludwig van</i> .....	131
5.1	Werkgenese als Sammeln .....	131
5.2	Intermedialität und Sammeln .....	141
6	Zusammenfassung über das Sammeln .....	146
V.	Die Geschichte(n) der Seriellen Tonalität .....	147
1	Serielle Tonalität aus ‚innerer Notwendigkeit‘? .....	150
2	<i>Anagrama</i> : Kompositorischer Anspruch und musikalische Wirklichkeit .....	158
2.1	Montage/Collage als Synthetisierung von seriellen Parametern .....	159
2.2	Komplexität und Verunsicherung .....	164
2.3	Die ‚webernsche‘ Frühfassung .....	168
2.4	<i>Sexteto de cuerdas (1953)</i> von 1953 bis 1957/58 .....	178
2.5	Die werkabschließende Geste des Komponisten .....	185
3	Kagels Poetik der Seriellen Tonalität .....	189
3.1	Die aleatorischen Anteile der Seriellen Tonalität .....	189
3.2	Kagels Auseinandersetzung mit der Wiener Schule .....	190
3.3	Zur Reetablierung der Konsonanz .....	195

4	<i>Osten</i> : Kontextualität und musikalische Struktur .....	201
4.1	Serialität und Kontextualität .....	201
4.2	Vorgeschobene Interkulturalität und inhärente Medienkritik .....	210
4.3	Auflösungen im Korsett .....	210
4.4	Fazit zu <i>Osten</i> .....	213
5	Die Rolle des kompositorischen Subjekts .....	214
6	Genese von Serieller Tonalität: <i>Südosten</i> , Klavierpart, Takte 108 bis 119 .....	219
VI.	<i>Les Idées fixes</i> .....	229
1	Serielle Tonalität und ‚orchestrales Spätwerk‘ .....	230
2	Automatisierung von Musik und Komposition .....	235
3	Montage als Wahrnehmungsweise .....	240
4	Rondoform als Montiertes .....	243
5	Zur Konzeption der Idée fixe .....	247
6	C-Dur .....	253
7	Fazit zu <i>Les Idées fixes</i> .....	265
VII.	Zum Schluss .....	269
I.	Verzeichnis der Quellen .....	273
	<i>Anagrama</i> 277, <i>Exotica</i> 286, <i>Les Idées fixes</i> 288, <i>Ludwig van</i> 297, <i>Osten</i> 299, <i>Sexteto de cuerdas (1953)</i> 302, <i>Südosten</i> 306	
II.	Verzeichnis der Literatur, Noten und Tonträger .....	310
	Verwendete Literatur 310, Publizierte Noten 321, Tonträger 322	